

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

**Psychiatrie - Psychotherapie -
Psychosomatische Medizin
Akademische Lehrereinrichtung
der Technischen Universität München**



**Strukturierter Qualitätsbericht gemäß
§ 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2013**

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 05.12.2014 um 10:10 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung	4
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	13
A-13 Besondere apparative Ausstattung	13
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	14
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	15
B-[1] Fachabteilung Allgemeinpsychiatrie	15
B-[1].1 Name [Allgemeinpsychiatrie]	15
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	15
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeinpsychiatrie]	16
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeinpsychiatrie]	16
B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeinpsychiatrie]	16
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	17
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	17
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	17
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	18
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	18
B-[1].11 Personelle Ausstattung	18
B-[2] Fachabteilung Forensische Psychiatrie	21
B-[2].1 Name [Forensische Psychiatrie]	21
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	21
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Forensische Psychiatrie]	21
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Foren. Psychiatrie]	22
B-[2].5 Fallzahlen [Forensische Psychiatrie]	22
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	22
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	22
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	23
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	23
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	23
B-[2].11 Personelle Ausstattung	23
Teil C - Qualitätssicherung	26
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	26
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	26
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	26
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	26
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	27
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	27
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	27

Einleitung



Abbildung: Das Taufkirchener Wasserschloss wird nicht mehr zur Patientenversorgung genutzt, ist aber ein wesentlicher Bestandteil des Schlossparks, in dem die Klinik liegt. Dieser Park wird von Patienten und Mitarbeitern sehr geschätzt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Strukturierten Qualitätsbericht unserer kbo-Kliniken für das Berichtsjahr 2013. Der Bericht stellt die Angebote und Ergebnisse unserer und Ihrer kbo-Kliniken dar und ist eine Basis für die kontinuierliche patientenorientierte und multiprofessionelle Weiterentwicklung unserer kbo-Kliniken.

Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo)

Unsere 5.900 Mitarbeiter behandeln, pflegen und betreuen fast 100.000 Patienten jährlich. In den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Neurologie und Sozialpädiatrie leistet kbo rund um die Uhr eine Versorgung von hoher Qualität. Unsere Leistungen bieten wir stationär, teilstationär und ambulant an - ortsnah in ganz Oberbayern.

Zum Verbund kbo gehören die gemeinnützigen GmbHs kbo-Inn-Salzach-Klinikum, kbo-Isar-Amper-Klinikum, kbo-Kinderzentrum München, kbo-Heckscher-Klinikum, kbo-Lech-Mangfall-Kliniken und kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum. Darüber hinaus ist das kbo-Kommunalunternehmen Mitgesellschafter der kbo-Service GmbH, der gemeinnützigen GmbHs Autismuskompetenzzentrum Oberbayern und Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst München und Anteilseigner der IT des Bezirks Oberbayern GmbH.

kbo leistet die akutstationäre, teilstationäre und ambulante Voll- und Notfallversorgung in den Bereichen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erwachsenenpsychiatrie einschließlich Maßregelvollzug, Psychotherapie und Psychosomatik sowie Sozialpädiatrie und Neurologie des Bezirks Oberbayern.

Organe des kbo-Kommunalunternehmens sind der Vorstand und der Verwaltungsrat unter Vorsitz des Bezirkstagspräsidenten von Oberbayern. Sitz des kbo-Kommunalunternehmens ist München.

Gesundheit für Seele und Körper - wohnortnah in ganz Oberbayern

Wir handeln verantwortungsvoll, arbeiten offen, glaubwürdig und verlässlich zusammen und gehen konstruktiv mit unseren Fehlern um. Durch wirtschaftliches Handeln ermöglichen wir die größtmögliche Qualität in der Versorgung unserer Patienten. Nachhaltigkeit prägt unsere Entscheidungen. Sicherheit - Nähe - Vielfalt zeichnen kbo aus. Neben der kontinuierlichen Verbesserung der medizinisch-therapeutischen Behandlung und pflegerischen Betreuung unserer Patienten legen wir größten Wert auf die stetige Weiterentwicklung unserer Serviceangebote und die Schaffung einer ansprechenden Atmosphäre, um jeden Klinikaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist ein weiteres wichtiges Anliegen. An den kbo-Berufsfachschulen besteht die Möglichkeit der Ausbildung zum Kranken- und Gesundheitspfleger oder zum Kranken- und Gesundheitspflegehelfer. Unsere vier akademischen Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München bieten eine praxisnahe und vielseitige Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder zum Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie oder zum Psychologischen Psychotherapeuten sowie weitere Berufsqualifikationen.

Weitere Informationen und alle Kontaktadressen unserer kbo-Kliniken und kbo-Gesellschaften an über 20 Standorten in ganz Oberbayern finden Sie im Internet unter kbo.de.

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Im folgenden Qualitätsbericht möchten wir Ihnen das Leistungsangebot des "kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)" umfassend darstellen. Bei Rückfragen sind wir auch gerne persönlich für Sie da.

Bereits 1995 fand in unserem Haus ein Qualitätsmanagementsymposium statt und ein wesentlicher Qualitätsbaustein, die Befragung unserer Patienten und Patientinnen, findet schon seit mehr als 18 Jahren statt. "Qualität" hat in unserer Klinik damit eine lange Tradition. Ab dem Jahr 2001 hat sich das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) intensiv mit der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems beschäftigt. Ein strukturiertes Qualitätsmanagement wurde 2003 eingeführt. Die erfolgreiche Qualitätsarbeit wurde durch Zertifizierungen nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) in den Jahren 2005, 2008 und - ganz aktuell - 2014 bestätigt.

Mit dem sechsten strukturierten Qualitätsbericht (erstmalig veröffentlicht im Jahr 2004) möchten wir Ihnen erneut einen Überblick über die Leistungen und Angebote unserer Klinik ermöglichen. Als Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatische Medizin ist die das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) das regionale Kompetenzzentrum für alle psychiatrischen Krankheitsbilder mit einer Aufnahmeverpflichtung für die Landkreise Erding und Freising. Die Klinik wird durch eine ärztliche Direktorin und drei Chefärzte geleitet. Neben dem psychiatrischen Akutkrankenhaus besteht eine Abteilung für forensisch untergebrachte Frauen aus ganz Bayern.

Die allgemeinpsychiatrische Klinik umfasste 2013 acht Stationen, zwei Akutstationen, eine neuropsychiatrische Station („Huntington-Zentrum-Süd“), eine Psychotherapiestation, zwei Stationen für Suchtkranke, zwei gerontopsychiatrische Stationen sowie eine psychiatrische Institutsambulanz und tagesklinische Plätze in Taufkirchen. Seit Ende 2010 besteht in der Kreisstadt Freising eine psychiatrische Tagesklinik mit integrierter psychiatrischer Institutsambulanz. Das schon sehr lange bestehende ambulante Angebot wurde dadurch ausgeweitet. Im April 2012 wurde das psychotherapeutische und psychosomatische Angebot erweitert, dazu wurden zwei Stockwerke in Haus 9 renoviert und neu möbliert. Die Klinik für forensische Psychiatrie und Psychotherapie wurde 2011 durch einen Neubau (5 geschlossene Stationen) und 2012 durch Renovierungen der beiden offen geführten Stationen

vergrößert und die Unterbringungssituation deutlich verbessert. Das Angebot wird durch eine forensisch-psychiatrische Ambulanz ergänzt.

Neben der psychiatrischen Grundversorgung (Diagnostik, medikamentöse und Psychotherapie, Pflege, Beratung von Angehörigen) werden in unserem Klinikum einzeln oder in der Gruppe zusätzlich Soziotherapie, Arbeits-, Gestaltungs-, Musik-, Körper- sowie Sport- und Bewegungstherapie angeboten.

Auf die Diagnostik und Therapie der erblichen Huntington-Krankheit hat sich das Huntington-Zentrum-Süd mit einer Spezialambulanz und 20 stationären Behandlungsplätzen spezialisiert. Es behandelt Betroffene ambulant und stationär und berät Risikopersonen und Familienangehörige. Das Huntington-Zentrum-Süd ist Mitglied des europäischen Huntington-Netzwerkes (EHDN). Für Erwachsene mit autistischen Störungen wird ebenfalls über-regional ambulante Beratung, Diagnostik und Behandlung (ambulant und stationär) angeboten. Die Klinik in Taufkirchen ist Partner des Autismus-Kompetenz-Netzwerkes in Oberbayern und bietet im Autismus-Kompetenzzentrum in München ärztliche und psychologische Beratung an. Das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) ist akademische Lehreinrichtung der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Technischen Universität München.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Prof. Dr. Dr. M. Sc. Margot Albus	Ärztliche Direktorin	089 4562 3203	089 4562 3199	margot.albus@kbo.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Günter Bichlmaier	Qualitätsmanagementbeauftragter	08084 934 297	08084 934 400	guenter.bichlmaier@kbo.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kbo-iak.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.iak-kt.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://kbo.de	Kommunalunternehmen des Bezirks Oberbayern

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260911251

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Bräuhausstraße 5

84416 Taufkirchen (Vils)

Postanschrift:

Postfach 1160

84412 Taufkirchen (Vils)

Telefon:

08084 / 934 - 0

Fax:

08084 / 934 - 400

E-Mail:

info.iak-tfk@kbo.de

Internet:

<http://www.iak-kt.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Prof. Dr. Dr. M. Sc.	Margot	Albus	Ärztliche Direktorin	089 / 4562 - 3203	089 / 4562 - 3199	margot.albus@kbo.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Hermann	Schmid	Pflegedirektor	08084 / 934 - 254	08084 / 934 - 400	hermann.schmid@kbo.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
	Martin	Heimkreiter	Verwaltungsleitung	089 / 4562 - 2345	089 / 4562 - 2960	martin.heimkreiter@kbo.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

kbo-Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH

Art:
öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja
Universität:
Akademische Lehrereinrichtung der TU München (Psychiatrie)

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?
Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Die sogenannte NADA-Akupunktur findet sich als Standard-Angebot auf allen Suchtstationen. Daneben wird die NADA-Akupunktur auf weiteren Stationen als unterstützende therapeutische Maßnahme angeboten.
MP62	Snoezelen	"Snoezelen" ("gestaltete Umgebung, in der durch steuerbare Reize Wohlbefinden ausgelöst wird") wird für viele Patienten in der Allgemeinpsychiatrie wie in der Forensik in speziell eingerichteten Räumen angeboten. Eine Pflegenden wurde in der Schweiz zu einer „Snoezelentherapeutin“ ausgebildet.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Im Rahmen des Fortbildungsinstitutes F.I.T werden regelmäßig auch Bildungsangebote für die Öffentlichkeit angeboten. Die Veranstaltungen finden sich im Internet und werden auch in der regionalen Presse angekündigt.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Die Pflegenden der Klinik verfügen über verschiedene spezielle Kompetenzen. Beispiele: Personenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers, Qualifizierung Psychosomatik. Weitere Beispiele finden Sie bei den Angaben zu den Fachabteilungen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Jede Station verfügt über mindestens einen wohnlich gestalteten Aufenthaltsraum. Hier können die Patienten lesen, sich unterhalten oder Gemeinschaftsaktivitäten durchführen.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Jede Station verfügt über mindestens drei Einzelzimmer mit eigener Nasszelle.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	3,0 EUR pro Tag (max)		In unserer Klinik wird bei der Betreuung der psychisch Kranken großer Wert auf die Gemeinschaft gelegt. Deshalb sind nicht die Patientenzimmer sondern Gemeinschaftsräume mit Fernsehern, CD-Playern und Radios ausgestattet. Im Einzelfall können aber Fernseher oder Radio auch im Zimmer benutzt werden.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Pati- enten	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		An der Pforte steht ein ausreichend großer Parkplatz zur Verfüg- ung. Dazu gibt es bei allen Bettenhäusern zusätzliche Parkplätze, die teilweise speziell für Angehörige oder behinderte Menschen gekennzeichnet sind. Parken ist grundsätzlich kostenfrei.
NM05	Mutter-Kind- Zimmer/Familienzimmer			Für den Fall einer Aufnahme einer Mutter mit Kind steht ein Kinder- bett zur Verfügung. Im Bedarfsfall kann auf jeder Station ein Mutter- Kind-Zimmer eingerichtet werden.
NM42	Seelsorge			Die Seelsorge wird hauptamtlich durch eine evangelische Pfarrerin und einen katholischen Pastoralreferenten wahrgenommen. Diese besuchen regelmäßig alle Stationen und stehen allen Patienten zur Verfügung. Es finden regelmäßig Andachten statt.
NM18	Telefon	0,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz; 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz; 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Alle Stationen verfügen über so genannte Club-Telefone (Gemein- schafts-Telefone), die auch von außen erreichbar sind. Auf Anfor- derung ist natürlich auch ein Telefonanschluss im Zimmer möglich.
NM09	Unterbringung Begleit- person			Für Begleitpersonen von Patienten/innen stehen in Kliniknähe Zimmer zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung. In Einzelfällen wird die Unterbringung individuell besprochen und geregelt.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Alle Patientenschränke verfügen über ein abschließbares Wertfach. Als zusätzlichen Service bieten wir auch an, größere Geldbeträge oder andere Wertgegenstände sicher aufzubewahren.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisatio- nen			Das kbo-Isar-Amper-Klinikum arbeitet mit unterschiedlichen Selbst- hilfegruppen und Angehörigengruppen zusammen. So bieten z.B. die "Anonymen Alkoholiker", der "Kreuzbund" und der "Freundes- kreis" regelmäßig Gruppenstunden an.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Die meisten Zwei-Bett-Zimmer verfügen über eigene Nasszellen. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdspra- chiges Personal	Im kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) arbeiten zahlreiche fremdsprachige Mitarbeiter/innen. Dadurch ist es möglich Menschen aus mehreren Sprachräumen zu behandeln.

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Alle Aufzüge sind selbstverständlich rollstuhlgerecht ausgerüstet.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	Alle Stationen und Serviceeinrichtungen sind per Rollstuhl erreichbar.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	Alle Stationen verfügen über ein oder mehrere Zimmer mit rollstuhlgerechten sanitären Einrichtungen.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Die Klinik beteiligt sich an der Ausbildung von Medizinstudenten durch das Angebot von Famulaturen und Blockpraktika. Mehrmals jährlich kommen 10 - 15 Studenten für eine Woche nach Taufkirchen und können auf allen Stationen praktische Erfahrungen unter Anleitung und Supervision sammeln.

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Wir bieten regelmäßig Praktikumsplätze für Ergotherapeuten an und arbeiten mit den entsprechenden Ausbildungseinrichtungen eng zusammen.
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Angeschlossen an kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) ist eine Berufsfachschule für Krankenpflege mit insgesamt 54 Plätzen. Hier können junge Menschen eine dreijährige Ausbildung zur/m "Gesundheits- und Krankenpfleger/in" absolvieren.
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	Als neues Angebot bietet kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) seit 2014 die einjährige Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/in Krankenpflege an. Dadurch soll v. a. regional Nachwuchs an die Klinik gebunden werden. Die Ausbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Standort München-Ost statt.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

185 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

2946

Teilstationäre Fallzahl:

169

Ambulante Fallzahl: 3699

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	34,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	15,3 Vollkräfte	Der Facharztanteil liegt bei über einem Drittel. Es befinden sich mehrere Ärzte/innen in Ausbildung zum/r Facharzt/ärztin. Durch den so genannten "Hintergrunddienst" steht durchgehend über 24 Stunden und sowie an Wochenenden und Feiertagen" ein/e Facharzt/ärztin zur Verfügung.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	225 Vollkräfte	Gemeinsam mit den Berufen Altenpflege und Heilerziehungspflege verfügt die Berufsgruppe der Pflegenden damit über eine Quote von über 90 Prozent an Mitarbeitern/innen mit einer dreijährigen Ausbildung. Viele Pflegenden verfügen zusätzlich über eine anerkannte Weiterbildung "Fachpflege Psychiatrie".
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	14,3 Vollkräfte	Die Berufsgruppe der Altenpflege ergänzt das pflegerische Angebot. Einsatzgebiet dieser Mitarbeiter ist vor allem die Gerontopsychiatrie.
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	9,2 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	10,6	Ein psychologisch / psychotherapeutisches Angebot bietet einen Schwerpunkt in einem Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie. Neben Testungen im Rahmen der Diagnostik bieten die Psychologen Therapie in Form von Gruppen- und Einzeltherapie an.
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	12,3	Unsere Ergotherapie findet in Form von Beschäftigungs- und Arbeitstherapie statt. Dabei können die Patienten sowohl zentrale Angebote wie auch direkte Angebote auf den Stationen wahrnehmen.
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	15,1	Die Heilerziehungspflege ergänzt das pflegerische Angebot. Auf Grund der guten Erfahrungen wurde das Angebot in diesem Bereich in den vergangenen Jahren erweitert.
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	4,3	Für Kunst- und Gestaltungstherapie stehen ausgebildete Kunsttherapeuten zur Verfügung. Kunsttherapie wird dabei in den Formen Gruppen- und Einzeltherapie angeboten. Kunsttherapie findet dabei in gesonderten Räumen aber auch direkt auf einzelnen Stationen statt.
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,5	Musiktherapie erweitert das Standardangebot unserer Klinik. Musiktherapie wird dabei sowohl in zentralen Musiktherapieräumen wie auch direkt auf den beschützten Stationen angeboten.
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2,0	Es stehen zwei ausgebildete Wundmanager zur Verfügung. Diese arbeiten in der Neuro- bzw. Gerontopsychiatrie und werden bei allen Wundproblemen als Experten hinzugezogen. Die beiden Wundmanager bieten eine gesonderte "Wundsprechstunde" an.
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,9	Zwei ausgebildete Fachkräfte kümmern sich um die physiotherapeutische Behandlung unserer Patienten. Für Sport und Bewegung stehen insgesamt 5,5 Vollzeitstellen zur Verfügung.
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	4,6	Einige der Psychologen haben eine anerkannte Zusatzausbildung als Psychologische/r Psychotherapeut/in.

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	16,8	Die Sozialpädagogik befasst sich mit der Prävention, Bewältigung und Lösung sozialer Probleme. Ziel dabei ist in der Regel zusammen mit dem Patienten Strategien für eine selbstbestimmtes Leben zu entwickeln.

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	0 Personen	Derzeit ist dieser Bereich an eine Fremdfirma ("cup bischoff GmbH) vergeben. Von dieser Firma kümmern sich zwei Mitarbeiter/innen um unsere Hygiene-Belange.
Hygienebeauftragte in der Pflege	16 Personen	In jeder Station ist ein/e Hygienebeauftragte/r in der Pflege festgelegt.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. Ralf Marquard, Chefarzt

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon:	Fax :	Email:
Günter Bichlmaier	Qualitätsmanagementbeauftragter	08084 934 297	08084 934 400	guenter.bichlmaier@kbo.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Das Beschwerde- und Verbesserungsmanagement wurde mit Einführung des strukturierten Qualitätsmanagements eingerichtet und gehört seit mittlerweile über zehn Jahren zu den festen Einrichtungen des Hauses.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	Alle Schritte zum Beschwerde- und Verbesserungsmanagement sind schriftlich geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Nein	Eine Erfassung einer Beschwerde oder eines Lobs soll jeweils schriftlich erfolgen. Mündliche Vorschläge oder Lob werden deshalb routinemäßig auch schriftlich erfasst.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	Es gibt dazu ein Formular und eine Verfahrensanweisung.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	Die Zeitziele sind festgelegt und deren Erreichung wird jährlich evaluiert.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	Es gibt einen zentralen Beschwerdemanagementbeauftragten der z.B. auch im Organigramm namentlich festgelegt ist.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	Ein Patientenfürsprecher ist benannt, Verantwortlichkeiten und Aufgaben sind global für alle Häuser des kbo festgelegt.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		In der Verfahrensanweisung für das Beschwerdemanagement ist geregelt dass anonym geäußerte Beschwerden in der Regel nicht bearbeitet werden. Ernsten anonymen Mitteilungen wird selbstverständlich nachgegangen. Für anonyme Meldungen stehen "Kummerkästen" zur Verfügung.
Patientenbefragungen	Ja	Es finden regelmäßig Patientenbefragungen statt. Im Bereich der Allgemeinpsychiatrie zwei mal pro Jahr, im Maßregelvollzug jährlich.
Einweiserbefragungen	Ja	Eine Untersuchung zur Zufriedenheit der Einweiser findet gelegentlich statt.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Clemens Dugeorge	08084 934 234	08084 934 400	clemens.dugeorge@kbo.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon:	E-Mail:
	Werner	Dresel	089 4562 2740	werner.dresel@kbo.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Allgemeinpsychiatrie

B-[1].1 Name [Allgemeinpsychiatrie]

Allgemeinpsychiatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Bräuhausstraße 5

84416 Taufkirchen (Vils)

Telefon:

08084 / 934 - 0

Fax:

08084 / 934 - 400

E-Mail:

angelika.luber@kbo.de

Internet:

<http://www.iak-kt.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Bertram, Schneeweiß	Chefarzt der Stationen A3, A5 und S4 sowie der Institutsambulanz und der Tagesklinik in Freising	08084/934-309 ber- tram.schneeweiss@kbo.de	Angelika Luber, Tel.: 08084/934- 212	KH-Arzt
Dr., Ralf, Marquard	Chefarzt der Stationen A2, A4, G1, G2 und N1 sowie der Psychiatrischen Institutsambulanz in Taufkirchen	08084/934-212 ralf.marquard@kbo.de	Angelika Luber, Tel.: 08084/934- 212	KH-Arzt

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeinpsychiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeinpsychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP00	Autismus	Erwachsene Menschen mit Autismus (frühkindlicher, atypischer, Asperger-Syndrom) treffen auf den Stationen A2 und A4 auf besonders geschulte Mitarbeiter.
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Patienten/innen mit affektiven Störungen werden je nach individueller Einschätzung auf den Stationen A2, A3 oder A4 behandelt.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Unser Bereich Gerontopsychiatrie besteht aus zwei Stationen. Die Station G1 wird offen geführt, die Station G2 wird beschützend (geschlossen) betrieben.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Auf der Station A3 (Depressions- / Psychotherapie- / Psychosomatik- / Soziotherapie-Station) werden schwerpunktmäßig Menschen mit neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen behandelt.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Die Diagnostik und Behandlung von Menschen mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen findet nach individueller Entscheidung auf den Stationen A2, A3 oder A4 statt.
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Die Diagnostik und Therapie von Suchterkrankungen findet schwerpunktmäßig auf den Stationen S4 und A5 statt. Es werden v.a. Menschen behandelt, die illegale Drogen konsumieren bzw. Patienten mit Missbrauch / Abhängigkeit von legalen Substanzen (evtl. auch mit psychiatrischer Komorbidität).
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Menschen die an Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen leiden, werden vorrangig auf den Stationen A2 und A4 behandelt. Die Station A2 wird beschützend (geschlossen) geführt, die Station A4 ist eine offen geführte Station.
VP00	Huntington-Erkrankung	Die Station N1 (Neuropsychiatrie) ist als Huntington-Zentrum-Süd bekannt. Hier werden Patienten/innen behandelt, die an der seltenen erblichen Huntington-Erkrankung leiden.

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeinpsychiatrie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In allen Stationen der Allgemeinpsychiatrie sind Zimmer rollstuhlgerecht eingerichtet. Daneben werden alle Einrichtungen / Hilfsmittel vorgehalten wie im Abschnitt A7 zur Barrierefreiheit bereits beschrieben.

B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeinpsychiatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

2765

Teilstationäre Fallzahl:

169

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	569	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F19	356	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F20	302	Schizophrenie
F33	226	Rezidivierende depressive Störung
F32	210	Depressive Episode
F07	151	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F43	147	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G10	102	Chorea Huntington
F05	88	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G30	76	Alzheimer-Krankheit

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM0 2	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) in Taufkirchen (Vils)	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) 	Die Taufkirchener PIA hat eine langjährige Tradition und wurde zuletzt stetig erweitert. Es existiert ein multiprofessionelles Team (Medizin, Psychologie, Sozialpädagogik, Pflege). In der Spalte "Leistung" wurde nur eine beispielhaft ausgewählt (komplett: Leistungen siehe "PIA Freising")

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM0 2	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) in Freising	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) • Diagnostik und Therapie von mit der erblichen Huntington-Krankheit Betroffenen und von erwachsenen Autisten (VP00) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) 	Die Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) in Freising wurde 2010 (mit der Tagesklinik Freising) eröffnet und stetig weiter entwickelt. Es gibt ein multiprofessionelles Team (Berufsgruppen Medizin, Psychologie, Sozialpädagogik, Pflege, Kunst- und Ergotherapie).

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	23,6 Vollkräfte	117,16101	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,1 Vollkräfte	228,51239	Weitere Ärzte befinden sich in der Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	Etwa die Hälfte der Ärzte/innen verfügen über die entsprechende Facharztqualifikation. Bei der Patientenversorgung ist gesichert dass "Rund-um-die-Uhr" ein Facharzt zur Verfügung steht.

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	125,6 Vollkräfte	22,01433	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	9,8 Vollkräfte	282,14285	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,8 Vollkräfte	576,04166	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basis-kurs	3,0 Vollkräfte	921,66666	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	Die für die Allgemeinpsychiatrie zuständige Pflegedienstleitung hat ein abgeschlossenes Studium. Daneben haben mehrere Pflegende Pflegestudiengänge begonnen.
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Jede Stationsleitung verfügt über eine entsprechende Weiterbildung zur "Leitung von Stations- oder Funktionseinheiten".
PQ10	Psychiatrische Pflege	Viele Mitarbeiter verfügen über eine zweijährige, von der Deutschen Krankenhausgesellschaft anerkannte, Weiterbildung in Psychiatrischer Pflege.

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	Das Konzept der "Basalen Stimulation" ist auf beiden Stationen der Gerontopsychiatrie und im "Huntington-Zentrum-Süd" etabliert. Eine Mitarbeiterin ist ausgebildete "Trainerin für Basale Stimulation" und zur Umsetzung in der Praxis feige stellt.
ZP12	Praxisanleitung	Die Ausbildung von Schülern und Schülerinnen liegt der Klinik sehr am Herzen. Deshalb sind zahlreiche Pflegende als Praxisanleiter nach anerkannten Ausbildungen ausgebildet.
ZP13	Qualitätsmanagement	Beide für das Qualitätsmanagement zuständigen Mitarbeiter haben eine umfassende Qualitätsmanagement-Weiterbildung.
ZP16	Wundmanagement	Speziell für das Wundmanagement gibt es ausgebildete Mitarbeiter. Diese arbeiten in dr Geronto- und Neuropsychiatrie und werden bei Wundproblemen als Experten hinzugezogen. Die Wundmanager bieten gesonderte "Wundsprechstunden" an.

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	2,0 Vollkräfte	1382,50000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	5,6 Vollkräfte	493,75000	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[2] Fachabteilung Forensische Psychiatrie

B-[2].1 Name [Forensische Psychiatrie]

Forensische Psychiatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3700

Hausanschrift:

Bräuhausstraße 5

84416 Taufkirchen

Telefon:

08084 / 934 - 1302

Fax:

08084 / 934 - 1390

E-Mail:

sekretariatforensik@kbo.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Verena, Klein	Leiter des Maßregelvollzugs, Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie	08084/934-1301 verena.klein@kbo.de	Forensik-Sekretariat, Petra Will: 08084/934-1302	KH-Arzt

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Forensische Psychiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Forensische Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP00	In der Forensik werden zwei Ziele verfolgt: 1. Schutz der Öffentlichkeit vor eventuellen Wiederholungstaten psychisch oder Suchtkranker. 2. Behandlung der psychischen Störung oder Suchtkrankheit.	Die Forensische Psychiatrie ist ein Spezialgebiet der Psychiatrie. Es werden Menschen behandelt, bei denen durch ein Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt angeordnet wurde. In der Klinik in Taufkirchen werden nur Frauen behandelt.

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Forensische Psychiatrie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Die Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie hält alle Einrichtungen und Hilfsmittel zur Barrierefreiheit vor wie bereits im entsprechenden Abschnitt A7 beschrieben.

B-[2].5 Fallzahlen [Forensische Psychiatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

181

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F19	71	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F20	44	Schizophrenie
F60	22	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F10	21	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F11	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F15	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F25	17	Schizoaffektive Störungen
F61	5	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F12	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F70	4	Leichte Intelligenzminderung

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Forensisch-psychiatrische Ambulanz (FPA)	Leistungen der FPA sind unter anderem psychotherapeutische oder begleitende Einzelgespräche mit Risikoeinschätzung, Zusammenarbeit mit Bewährungshilfe bzw. Führungsaufsicht, Gerichten (...). (VP00)	Zielgruppe der Forensisch-psychiatrischen Ambulanz sind Patientinnen, die nach § 63 oder § 64 StGB untergebracht waren und bei denen die Vollstreckung der Unterbringung zur Bewährung ausgesetzt oder für erledigt erklärt wurde und im Rahmen der Führungsaufsicht eine entsprechende Weisung erteilt ist.

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,7 Vollkräfte	16,91588	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,2 Vollkräfte	56,56250	Einige Ärzte befinden sich in der Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	Die beiden leitenden Ärztinnen (Leitung des Maßregelvollzugs und Stellvertretung) verfügen über den Facharztstatus.
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	Die Leitung des Maßregelvollzugs verfügt über eine Zusatzausbildung in Forensischer Psychiatrie.

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF35	Psychoanalyse	Eine Oberärztin verfügt über die anerkannte Zusatzausbildung in Psychoanalyse

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	99,4 Vollkräfte	1,82092	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	4,5 Vollkräfte	40,22222	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,4 Vollkräfte	41,13636	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Alle Stationsleitungen verfügen über eine entsprechende Weiterbildung zur "Leitung von Stations- oder Funktionseinheiten".
PQ10	Psychiatrische Pflege	Viele Mitarbeiter verfügen über eine zweijährige Weiterbildung in Psychiatrischer Pflege (anerkannt von der DKG).

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	Auch in der Forensik wird auf die Anleitung von Auszubildenden ein hoher Wert gelegt. Deshalb arbeiten auch hier viele nach anerkannten Richtlinien ausgebildete Praxisanleiter.
ZP13	Qualitätsmanagement	Das Qualitätsmanagement wird vollumfänglich auch in der Forensik angewandt. In der Forensik gibt es Mitarbeiter mit abgeschlossener Qualitätsmanagement-Weiterbildung.

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,4 Vollkräfte	129,28571	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	8,5 Vollkräfte	21,29411	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Anmerkung:

„Die Inhalte des Formulars C-1 sind nicht Bestandteil der Datenlieferung durch das Krankenhaus zum 15.12.2014. Diese Daten werden nach Prüfung und Kommentierung durch das Krankenhaus direkt von den für die Durchführung der externen Qualitätssicherung beauftragten Stellen in der Zeit vom 15.11.2014 bis 15.12.2014 an die Annahmestelle übermittelt. Ab Ende Januar 2015 wird die Möglichkeit bestehen, die C-1-XML-Dateien zu importieren. Somit sind alle Daten des Qualitätsberichtes 2013 in IPQ hinterlegt und es kann z. B. auf dieser Basis ein vollständiges RTF-Dokument erstellt werden.“

Unserer Klinik wird seit vielen Jahren eine Lieferung von 100 % der benötigten Daten bescheinigt.

In dieser gedruckten Form des Qualitätsberichts sind diese Daten nicht enthalten.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Patientenzufriedenheit
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientenzufriedenheit in der Allgemeinpsychiatrie. Routinemäßig beteiligt sich das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) an der Patientenzufriedenheitsbefragung in allen kbo-Kliniken.
Ergebnis	Die Zielmarke bei der Weiterempfehlungsquote (80 %) wurde seit dem 4. Quartal 2010 immer erreicht.
Messzeitraum	Die Befragung findet seit zwei dem Jahr 2007 zweimal mal pro Jahr (April und Oktober) statt.
Datenerhebung	Es erfolgt eine Vollbefragung aller stationären und teilstationären Patienten in der Allgemeinpsychiatrie.
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Vergleich (6 Kliniken): Nur zwei Kliniken haben regelmäßig die gewünschte Empfehlungsquote erreicht.

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
--	--

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	17 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	8 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	6 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

Qualitätsmanagement am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Weitere Informationen zu unserem Qualitätsmanagement finden Sie auf den Internetseiten unseres Hauses (www.iak-kt.de).

Ansprechpartner:

Günter Bichlmaier

Zuständig für: QM-Organisation, Qualitätsbericht, "Qualitätsrelevante Zahlen", Befragungen, ...

Telefon: 08084/934-297 (Mobil: 0173/8628520)

E-Mail: guenter.bichlmaier@kbo.de

Weitere Tätigkeiten: Sicherheitsbeauftragter Forensik

Clemens Dugeorge

Zuständig für: Verbesserungs- und Beschwerdemanagement, Auditororganisation und -durchführung, ...

Telefon: 08084/934-234

E-Mail: clemens.dugeorge@kbo.de

Weitere Tätigkeiten: Pflege auf der Station F1



Zuverlässig an Ihrer Seite

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)
Bräuhäusstraße 5
84416 Taufkirchen (Vils)